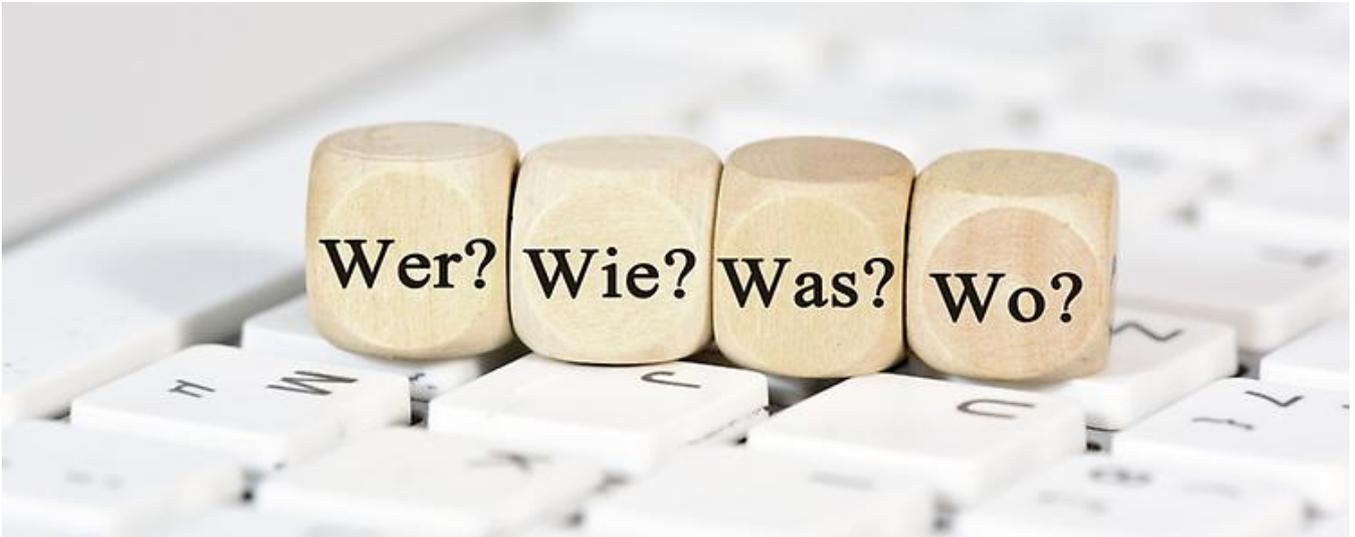


Initiativen des Bundeswirtschaftsministeriums



© _S_Marco2811-Fotolia.com.jpg

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie richtet im Rahmen der Förderung Mittelstand-4.0-Kompetenzzentren zur Information und Demonstration ein, um mittelständische Unternehmen und Handwerksbetriebe bei der Digitalisierung und Vernetzung sowie Anwendung von Industrie 4.0 bundesweit zu unterstützen.

Die Aufgabe der Kompetenzzentren besteht darin, aktuelles, praxisrelevantes Wissen zur Digitalisierung, Anwendung von Industrie 4.0 und Vernetzung betrieblicher Prozesse zusammenzuführen, weiterzuentwickeln und für den Mittelstand zugänglich zu machen. Sie werden gut nachahmbare, mittelstandstaugliche Lösungen sammeln und aufbereiten, um gangbare Wege aufzuzeigen und zu motivieren, den Prozess der Digitalisierung und Vernetzung im eigenen Betrieb anzugehen.

In allen Mittelstand-4.0-Kompetenzzentren wird zudem die Möglichkeit geboten, unter professioneller Anleitung beispielsweise eigene technische Entwicklungen, Schnittstellen zu Produkten oder Kunden zu testen. Daher verfügen die Zentren auch über eine geeignete Infrastruktur wie Räume und Anlagen zur Demonstration, Testbetten o.ä..

Insgesamt hat das BMWi nun über 20 Kompetenzzentren in ganz Deutschland eingerichtet

Die weiteren Kompetenzzentren finden Sie auf den Seiten des [BMWi](#).

Plattform Industrie 4.0

Zusätzlich zu den Kompetenzzentren treibt das BMWi die Arbeit der Plattform Industrie 4.0 voran. Das erklärte Ziel der Plattform ist es, zu klären, wie Deutschland auch der Fabrikaurüster für die Industrie 4.0 sein kann, wie der Produktionsstandort Deutschland mit Industrie 4.0 seine Wettbewerbsfähigkeit weiter steigern kann, welche Rolle Deutschland bei der Setzung von Standards spielen kann und wie die Arbeitswelt mit Industrie 4.0 zum Nutzen der Menschen gestaltet werden kann.

Gemeinsam wollen Unternehmen und ihre Belegschaften, Gewerkschaften, Verbände, Wissenschaft und Politik eine große Wirkung erzielen. Es sollen ambitionierte, aber auch realisierbare Handlungsempfehlungen für alle Akteurinnen und Akteure erarbeitet werden, einschließlich der Initiierung geeigneter Standards. Zudem soll eine einheitliche, an dem Bedarf der Anwenderinnen und Anwender orientierte Forschungsagenda entwickelt werden. Schließlich sollen aussagekräftige Anwendungsbeispiele identifiziert werden, die die verschiedenen Effekte vernetzter Produktions- und Wertschöpfungsnetzwerke, etwa die Vorteile neuer Geschäfts- und Arbeitsmodelle, unmittelbar demonstrieren. Weitere Informationen zur Plattform Industrie 4.0 finden Sie auf deren Internetseite.

Labs Network Industrie 4.0

unterstützt durch die Plattform Industrie 4.0

Der Verein wurde von Unternehmen der Plattform Industrie 4.0 zusammen mit den Verbänden Bitkom, VDMA und ZVEI gegründet und unterstützt kleine und mittlere Unternehmen bei deren Vorreiterrolle bei der Digitalisierung. Mitglieder können neue Technologien, Innovationen und Geschäftsmodelle in Industrie-4.0-Testzentren ausprobieren und deren technische und ökonomische Realisierbarkeit vor der Markteinführung überprüfen. Die kooperierenden Testzentren bieten ein ideales Umfeld – ohne Wettbewerbsdruck und mit minimalen finanziellen und technischen Risiken.

Weiterführende Artikel

- Mittelstand digital (BMW i) Kompetenzzentrum NRW: Digital in NRW Plattform Industrie 4.0

Ansprechpartner

Elke Hohmann

Telefon: +49 2161 241-130

Telefax: +49 2151 635-44130

E-Mail: Elke.Hohmann@mittlerer-niederrhein.ihk.de

Bismarckstraße 109

41061 Mönchengladbach

Dokument-Infos

Webcode: 13283

Ausdrucksdatum: 20.04.2021